



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Neu-Brandenburg.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

liche Häuser gewesen. Nechst dabey liegt der Flecken und ruinirte Schloß Schwabsburg.

Neu-Brandenburg.

Neu-Brandenburg ist eine im Herzogthum Meckelburg bey dem tollen See gelegne Stadt / welche von Marggraf Eburf. Johanna dem I. zu Brandenburg / und von seinem Bruder Otten dem III. der Gütige zurgenannt/erbauet worden/welche hernach diesen Ort durch Heurat an die Herren von Meckelburg gegeben haben. Wird zum Unterscheid der Alt-Brandenburg in der Mark / Neu-Brandenburg genennet. Anno 1631. nahm der König aus Schweden diese Stadt mit Accord ein / ward aber von den Kaiserischen bald mit stürmender Hand wieder erobert. Anno 1637. wurden die Kaiserischen allhier von den Schwedischen überfallen und gefangen genommen.

Neuburg.

Neuburg am Inn ist ein Oesterreichischer Marktfleck und Schloß / ligt eine Meilweegs unter der Bajerischen Stadt Schärding/und eine Meilweegs ob Passau / wegen welcher beyder Ort Neuburg und Schärding zwischen Oesterreich und Bayern Krieg gewesen / bis endlich Schärding dem Lande Bayern / Neuburg aber Oesterreich blieben ist / dabero solcher Ort noch zu Ober-Oesterreich gerechnet wird.

Ein anders Neuburg wird zum Unterscheid des erst-benannten, Kloster-Neuburg genennet / ist ein Unter-Oesterreichische / zwö-